

## Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Planung und Bauen der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 12.06.2024

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens,  
Weserstraße 1, 26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender  
RM Dennis Gunkel

Ausschussmitglieder  
RM Marc Lütjens  
RM Stephan Schulze  
RM Ralf Thiesing  
RM Jörg Wächter

### stv. Ausschussmitglieder

RM Udo Borkenstein  
RM Detlef Kasig  
RM Heino Putzehl  
RM Sören Trenkel

Vertretung für Herrn RM Manfred Buß  
Vertretung für Herrn RM Christian Berner  
Vertretung für Frau RM Kirsten Kaderhandt  
Vertretung für Herrn RM Wolfgang Ottens

### Grundmandat

RM Ralf Hillen

### Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling  
FBL Andreas Büttler  
TA Alfons Heyen

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung  
Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der bisherige Tagesordnungspunkt 11 (nichtöffentlicher Teil) wird beim Tagesordnungspunkt 6 (öffentlicher Teil) mitbehandelt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2024 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Anfragen und Anregungen:

Es wurden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

6. Sachstand Spielplätze **SV-Nr. 21//0951**

FBL Büttler führt in die Thematik ein. Er berichtet über die Möglichkeiten der neu eingesetzten Software (Spielplatzkataster in DINO) und stellt die generierte Liste aus dem Spielplatzkataster vor. Diesbezüglich werden 10 Anfragen von RM Striegl gestellt. Die beantworteten Fragen werden als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Die Liste des Spielplatzkatasters soll zukünftig nach Möglichkeit auch Kosten und Bearbeitungszeiten enthalten.

Weiterhin wird um Bürgerbeteiligung hinsichtlich der Attraktivitätssteigerung der Spielplätze gebeten. FBL Büttler sichert dies zu. Aktuell versucht die Verwaltung noch Software zum Einsatz zu bringen, durch die neben einer Beteiligung vor Ort auch eine sinnvolle Beteiligung im Internet erfolgen kann. Darüber hinaus wird seitens der Politik das Thema Barrierefreiheit angesprochen. Solche Spielgeräte funktionieren nur mit einem barrierefreien Zugang und verursachen grundsätzlich hohe Kosten, so dass bisher auf die Aufstellung zugunsten der Unterhaltung und Errichtung nicht barrierefreier Spielgeräte verzichtet wurde.

Es herrscht allgemeine Einigkeit darüber, dass besser über ein bis zwei generell barrierefreie Spielplätze im Stadtgebiet nachgedacht werden sollte.

RM Herr Thiesing fragt wie es möglich sei, dass der Spielplatz Mäuseland in Glarum jahrelang in Ordnung gewesen sei und mit der Übergabe zum LK Friesland diverse Spielgeräte abgebaut werden müssen.

TA Heyen berichtet, dass bei der Übergabe der Spielplätze an den LK Friesland an diversen Spielgeräten kein sichtbares Prüfsiegel gefunden werden konnte. Daraufhin wurden die betroffenen Spielgerät als nicht zulässig deklariert. Aufgrund des Alters der Spielgeräte standen die Kosten einer potentiellen Nachprüfung in keinem wirtschaftlichen Verhältnis.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. **Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes Langeooger Straße SV-Nr. 21//0949**

FBL Büttler führt in die Thematik ein. Er berichtet über die Entwässerungsproblematik und zeigt die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten auf.

RM Kasig erkundigte sich bezüglich der Entwässerung, ob ein Überlauf zum anliegenden See möglich sei.

TA Heyen informiert, dass das Niveau des Wasserspiegels bei Starkregenereignissen höher als der Spielplatz selbst liegt. Folglich ist keine Entwässerung zur Retentionsfläche möglich.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes Langeooger Straße wird zurückgestellt. Die notwendigen Mittel werden im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Mit den aktuellen Haushaltsmitteln werden die Maßnahmen nachfolgender Spielplätze auf der Prioritätenliste abgearbeitet.

8. **Nissenhütte am Aktivspielplatz in Middelfähr SV-Nr. 21//0950**

RM Thiesing stellt den Antrag, die Nissenhütte nicht abzureißen.

Er begründet dies mit einer bislang fehlenden Konzeption für den Aktivspielplatz. Diese soll zur Erstellung eines Fördermittelantrages (Einhaltung der Abgabefrist: 15.10.2024) bis zum 01.09.2024 erarbeitet werden. Die Erarbeitung der Konzeption soll im Rahmen eines Arbeitskreises, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Eltern sowie Mitgliedern des Förder- und des Bürgervereins erfolgen.

Auf Nachfrage informiert TA Heyen, dass die Nissenhütte nicht einsturzgefährdet ist. Der aktuelle Schaden an der Dachhaut wird provisorisch abgedichtet, da das bei Schlechtwetterphasen eindringende Wasser ansonsten erheblichen Schaden im Gebäude anrichten könnte. Das Gebäude soll vorsichtshalber mit einem Bauzaun gesichert werden.

Bezüglich der genannten Kosten bittet die Vorsitzende des Bürgervereins Middelfähr-Roffhausen e.V. (Frau Barre) um zusätzliche Informationen.

TA Heyen schildert daraufhin noch einmal die Vor- und Nachteile der genannten Möglichkeiten und versichert, dass die Kosten im Rahmen gängiger Methoden ermittelt wurden.

RM Thiesing bringt daraufhin noch einmal den Kauf von (gebrauchten) Containern ins Spiel, die kostensparend mit Punktfundamenten versehen werden könnten.

TA Heyen gibt zu bedenken, dass eine Containerlösung nur eine begrenzte Haltbarkeit hat und langfristig betrachtet keine nachhaltige Lösung für das aktuelle Problem sein kann.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Dem Antrag von Herrn Thiesing, die Nissenhütte nicht abzureißen, sondern eine Nutzungskonzeption bis zum 01.09.2024 zu erarbeiten sowie einen Fördermittelantrag zu stellen und einzureichen, wird zugestimmt.

9. Einwohnerfragestunde

- 9.1. Herr Hepping (Bürger) meldete sich bezüglich der Piktogramme auf der Jeverschen Straße zu Wort. Hier wären 49 Fahrradpiktogramme mit überdimensionierter Darstellung aufgetragen worden. In Jever wären die Piktogramme wesentlich kleiner.

FBL Büttler stellt klar, dass die Fahrradpiktogramme (anders als die übrigen Piktogramme im Landkreis) richtlinienkonform vom Bauhof aufgetragen wurden (Ergänzung durch die Verwaltung: nach der Richtlinie für die Markierung von Straßen - RMS (FGSV 1995). Als Straßenbaulastträger erhofft sich die Verwaltung davon u. a. eine verbesserte Haltbarkeit.

- 9.2. BM Böhling erwähnte zum Abschluss, dass die Räumung der Bürgerbegegnungsstätte in Roffhausen bis Oktober abgeschlossen sei, so dass die Bauverwaltung im Anschluss umgehend notwendige Instandsetzungsarbeiten (neuer Fußboden) durchführen kann.